

Datenschutzinformation für die Beratungstätigkeit als Datenschutzbeauftragte/ Datenschutzberaterin

1. **Wer ist für die Datenverarbeitung im Rahmen dieser Webseiten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Webconsult Hamburg gmbH

Isabel Kaßner

Curslacke Deich 191

21039 Hamburg

Tel.: 040 72692502 oder 0176 17269251

2. **Welche Kategorien personenbezogener Daten werden im Rahmen der Beratungstätigkeiten verarbeitet?**

Die Datenkategorien sind Name und Kontaktdaten, Vertragsdaten und die im Rahmen der Beratung erhaltenen Daten.

3. **Zu welchen Zwecken werden die Daten verarbeitet?**

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeitet, um unsere Beratungstätigkeit einzuleiten oder durchzuführen, der Umfang der Datenverarbeitung richtet sich nach dem erteilten Auftrag.

Sofern uns im Rahmen einer Beratungstätigkeit Daten von Dritten übermittelt werden, dient die Datenverarbeitung ebenfalls ausschließlich der Bearbeitung des Beratungsauftrags.

4. **Auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?**

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit dem abgeschlossenen Vertrag, für alle Daten, die uns von unseren Vertragspartnern im Rahmen der Beratungstätigkeit zur Kenntnis gekommen sind oder die die Durchführung dieser Beratungstätigkeiten betreffen. Weitere Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung der

Wahrnehmung von berechtigtem Interesse dient. Es bestehen berechnigte Interessen zur Datenverarbeitung, soweit diese dazu dient, dass Vertragspartner die sie betreffenden Datenschutzvorschriften beachten können.

Wenn Sie eine Einwilligung erteilt haben, erfolgt die Datenverarbeitung außerdem auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Weitere Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO, soweit für die Datenverarbeitung eine Rechtspflicht besteht.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden so lange gespeichert, wie es erforderlich ist, um unsere vertraglichen Leistungen zu erbringen oder um Nachweispflichten zu erfüllen, insbesondere die finanzrechtlichen Nachweispflichten. Alle für die Buchhaltung relevanten Unterlagen werden 10 Jahre aufbewahrt.

6. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Soweit uns E-Mails zugesendet werden, verarbeiten wir die in den E-Mails mitgeteilten Daten. Bei unserer Beratungstätigkeit verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die uns im Rahmen des abgeschlossenen Beratungsvertrags zur Verfügung gestellt werden. Es gibt keine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten, es sei denn, diese sind erforderlich, damit wir eine vereinbarte Leistung erbringen können. Falls wir die Daten nicht erhalten, können wir die Beratungsleistung nicht erbringen.

7. Wer bekommt Ihre Daten?

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, mit den folgenden Ausnahmen:

- Eine Datenweitergabe erfolgt, wenn Sie dazu Ihre Einwilligung erteilt haben, auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

- Eine Datenweitergabe erfolgt an Behörden und öffentliche Stellen, falls durch eine Rechtsvorschrift hierzu eine Verpflichtung besteht, auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO.
- Zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und für interne Verwaltungsvorgänge setzen wir ggf. sorgfältig ausgewählte Dienstleistungsunternehmen ein, die im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten und diese ausschließlich für die Erfüllung der von uns erteilten Aufträge verwenden dürfen. Dabei handelt es sich um Webprovider, IT-Dienstleister, Telefondienstleister, Banken, Steuerberater, Versanddienstleister, Fachfirmen zur datenschutzgerechten Aktenvernichtung sowie ggf. weitere externe Dienstleister. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO mit meinem berechtigten Interesse, durch diese arbeitsteilige Übertragung einzelner Aufgaben an andere Unternehmen die Effizienz, Schnelligkeit und Kostengünstigkeit unseres Leistungsportfolios zu gewährleisten und zu verbessern. Bei der Auftragsverarbeitung ist Art. 28 DSGVO ergänzende Rechtsgrundlage.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 DSGVO. Sie haben das Recht auf Berichtigung gemäß Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerruf von Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO, und auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO. Bei diesen Rechten gelten ggf. die Einschränkungen gemäß §§ 34, 35 Bundesdatenschutzgesetz. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten oder bei Beschwerden können Sie sich jederzeit an uns wenden. Darüber hinaus

besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Eine Liste der Datenschutzaufsichtsbehörden sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>

Widerruf von Einwilligungen

Sie können jede uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, durch eine entsprechende Mitteilung an uns. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerruf“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Der Widerspruch kann grundsätzlich formfrei an uns erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse.

Widerspruch gegen Direktwerbung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke von Direktwerbung

einzu legen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann grundsätzlich formfrei an uns erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse.

Stand: Juli 2023